

1. Angaben zum Unternehmen

Name der Fremdfirma:	
Auftrag:	

2. Anforderungen im Rahmen des Auftrags

Alle geltenden Rechtsvorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz müssen beachtet werden.

Beginn und Ende der auszuführenden Arbeiten sind dem vorher vereinbarten Ansprechpartner zu melden.

Verkehrsregeln

STVO



- Es gilt die Straßenverkehrsordnung
- Höchstgeschwindigkeit ≤ 10 km/h
- Parkmöglichkeiten am Empfang erfragen

Rauchverbot



Das Rauchen ist auf dem Nord-Micro Werksgelände verboten. Es gibt einen Raucherplatz vor dem Tor zum Wareneingang (beim Pförtner oder dem vereinbarten Ansprechpartner zu erfragen).

Schutzbrillenpflicht



Auf dem Nord-Micro Gelände müssen Schutzbrillen getragen werden: Innerhalb von Bereichen, die an den Eingangstüren mit dem Schutzbrillensymbol (blau-weiß) gekennzeichnet sind, bei Bauarbeiten, Renovierungsarbeiten und sonstigen Tätigkeiten, bei denen Fremdkörper ins Auge gelangen können). Schutzbrillen können am Empfang ausgeliehen werden.

Fluchtwege / Notausgänge



Fluchtwege, Notausgänge, Feuerschutztüren und Feuerwehrezufahrten sind jederzeit freizuhalten.

Mitgebrachte Geräte, Werkzeuge, Ausrüstung und Chemikalien



Mitgebrachte Geräte, Werkzeuge und sonstige Ausrüstung müssen den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Verwendung von Chemikalien ist Nord-Micro vor Einsatzbeginn mitzuteilen.

Abfallentsorgung



Wurde für die auszuführende Tätigkeit vereinbart, dass die anfallenden Abfälle über Nord-Micro entsorgt werden sollen, ist darauf zu achten, dass der Abfall in die richtigen Behälter gelangt (Abfalltrennung!). Auf keinen Fall dürfen Chemikalien wie z. B. Lacke, Verdüner, Reinigungsmittel in den normalen Müll gelangen. Auskunft über die richtige Entsorgung gibt Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Nord-Micro.

Vermeidung von Gefährdungen bei der Auftragsausführung

Um eine Gefährdung von Personen und der Umwelt auf dem Nord-Micro Werksgelände auszuschließen, müssen bei der Auftragsausführung entsprechende Absicherungsmaßnahmen beachtet werden. Die nachfolgende Liste enthält mögliche Gefahren und entsprechende Schutzmaßnahmen. Diese Liste wird vom Nord-Micro Fremdfirmenkoordinator (in Abstimmung mit der Fremdfirma) vor Beginn der Arbeiten ausgefüllt.

	Gefahr	Maßnahmen	Trifft auf die auszuführende Tätigkeit zu?	
			Ja	Nein
	Verletzungsgefahr durch umherfliegende oder herabfallende Teile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau- bzw. Einsatzstelle weiträumig absperren. ▪ Warnschilder aufstellen ▪ Helm tragen (bei Gefährdung der ausführenden Mitarbeiter durch herabfallende Teile). ▪ Schutzbrille tragen (umherfliegende Teile) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verletzungsgefahr durch hervorstehende, spitze oder scharfe Teile (z.B. bei Montage u. Reparaturarbeiten)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hervorstehende, spitze oder scharfe Teile möglichst entfernen oder abdecken. ▪ Schutzbrille und Handschuhe tragen ▪ Bei Gefährdung Außenstehender Bau- bzw. Einsatzstelle absperren. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Stolpergefahr durch Gegenstände, Werkzeuge, Kabel etc., die an der Einsatzstelle verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau- bzw. Einsatzstelle absperren. ▪ Warnschilder aufstellen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterweisung Sicherheitsmaßnahmen – Fremdfirmeneinsatz

- EH&S Contractor Training & Pre Work Risk Assessment -



	Stolper-/Sturzgefahr durch Löcher, Bodenvertiefungen, Öffnungen (z.B. Schächte)	<ul style="list-style-type: none"> Bau- bzw. Einsatzstelle absperren. Warnschilder aufstellen. Löcher soweit möglich abdecken 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Rutschgefahr durch glatte Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> Bau- bzw. Einsatzstelle absperren. Warnschilder aufstellen. Rutschige Stellen soweit möglich mit rutschhemmenden Materialien abstreuen (Sand, Granulat, Salz). 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hohe Lärmbelastung	<ul style="list-style-type: none"> Gehörschutz tragen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ergonomische Belastungen (z.B. Heben schwerer Gegenstände oder Zwangshaltungen)	<ul style="list-style-type: none"> Schwere Gegenstände mit Hilfsmitteln (z.B. Mobilkran) oder zu zweit heben. Bei Zwangshaltungen Verwendung von Hilfsmitteln prüfen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Absturzgefahr bei Arbeiten über 2 Metern Höhe	<ul style="list-style-type: none"> Mit Nord-Micro Ansprechpartner klären, welche Absturzsicherung zu verwenden ist. Leitern dürfen nur benutzt werden, wenn Alternativen (z.B. ein Gerüst) nicht nutzbar sind (z.B. Platzgründe, unverhältnismäßiger Aufwand). 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile von Maschinen oder Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Schutzeinrichtungen müssen verwendet werden (Außerbetriebnahme nur wenn bei Wartungsarbeiten unumgänglich). Abschalten bzw. Trennen der Maschinen von der Energieversorgung. Gegen Wiedereinschalten sichern. Prüfen auf gefährliche Restenergien. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> Gefährliche Energien (Strom, Druck) in Geräten/ Leitungen Gefährliche Restenergien und unbeabsichtigtes Wiedereinschalten bei abgeschalteten Maschinen 	<ul style="list-style-type: none"> Abschalten bzw. von der Energieversorgung trennen. Gegen Wiedereinschalten sichern. Prüfen, ob Gerät bzw. Leitung spannungs- bzw. druckfrei. Erden und Kurzschließen (bei elektr. Gefährdung). Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken. Nur geprüfte Elektrogeräte verwenden Mobile Elektrogeräte mit FI-Schalter (10 mA) betreiben. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Betretten enger Räume (Tanks, Schächte, Gruben und Ähnliches in denen z.B. schädliche Gase vorhanden sein können).	<ul style="list-style-type: none"> Erlaubnis bei der Nord-Micro EH&S Abteilung einholen. Sicherheitsmaßnahmen mit der Nord-Micro EH&S Abteilung besprechen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einsatz von Chemikalien	<ul style="list-style-type: none"> Bei gefährlichen Chemikalien Schutzbrille und Handschuhe verwenden. Bei Einsatz von lösemittelhaltigen Produkten (z.B. Farben, Kleber) auf gute Belüftung achten. Bei Einsatz von leichtentzündlichen Chemikalien (z.B. Lösemittel, Verdünnung) Zündquellen (z.B. Feuer, Funken) entfernen bzw. vermeiden. Bei Einsatz von sonstigen gefährlichen Chemikalien (z.B. ätzende oder giftige Stoffe) sicherstellen, dass keine Person unbeabsichtigt mit dem Stoff in Berührung kommt. Chemikalien nicht in den normalen Abfall oder in den Abfluss entsorgen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gefährdung von Fußgängern durch Fahrzeugverkehr (Stapler, Hubbühne, etc..)	<ul style="list-style-type: none"> Absperren der Einsatzstelle (wenn möglich). Nur Personen mit Fahrerlaubnis dürfen Stapler bzw. Hubbühne verwenden. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Brandgefahr durch Heissarbeiten (offenes Feuer oder Funkenflug) <ul style="list-style-type: none"> Schweißen Hartlöten Brennschneiden Trennschleifen Auftauen sonstige Arbeiten mit offener Flamme 	<ul style="list-style-type: none"> Erlaubnis einholen Brandmelder abschalten lassen Geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher) bereithalten. Brennbare Gegenstände soweit möglich entfernen oder abdecken. An Schweißgeräten mit Druckgasflaschen müssen normgerechte Flammrückschlagsicherungen eingebaut sein. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Gefährdungen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsmaßnahmen unter „Zusätzliche Hinweise“ eintragen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Hinweise (Folgende Punkte müssen bei der Arbeitsausführung beachtet werden):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Vermeidung von Verunreinigungen



FOD- Foreign Object Damage / Beschädigung durch Fremdkörper

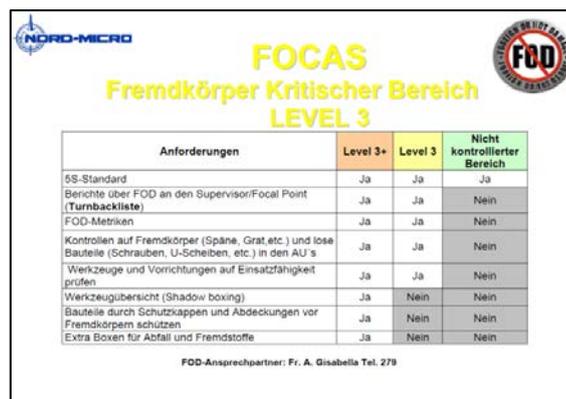
Viele UTC-Produkte sind empfindlich gegen Verunreinigungen und Fremdkörper.

Fremdkörper können sein:

Verschmutzungen, Papier, Stifte, Lebensmittel, Cremes, Verpackungen, persönliche Gegenstände wie Schmuck, Schlüssel, Münzen, aber auch Werkzeuge, Muttern, Schrauben, Späne durch Bearbeitungen, etc.

Bereiche in denen UTC Produkte bearbeitet, montiert, demontiert, gewartet oder getestet werden sind mit **FOD Level 3 & 3+** gekennzeichnet.

Beispiel: Kennzeichnung der FOD-Bereiche 1



Anforderungen	Level 3+	Level 3	Nicht kontrollierter Bereich
SS-Standard	Ja	Ja	Ja
Berichte über FOD an den Supervisor/Focal Point (Turnbackliste)	Ja	Ja	Nein
FOD-Metriken	Ja	Ja	Nein
Kontrollen auf Fremdkörper (Späne, Grat, etc.) und lose Bauteile (Schrauben, U-Scheiben, etc.) in den AU's	Ja	Ja	Nein
Werkzeuge und Vorrichtungen auf Einsatzfähigkeit prüfen	Ja	Ja	Nein
Werkzeugübersicht (Shadow boxing)	Ja	Nein	Nein
Bauteile durch Schutzklappen und Abdeckungen vor Fremdkörpern schützen	Ja	Nein	Nein
Extra Boxen für Abfall und Fremdstoffe	Ja	Nein	Nein

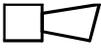
FOD-Ansprechpartner: Fr. A. Gisabella Tel. 279

Die folgenden Anweisungen müssen in diesen Bereichen umgesetzt werden, um unsere Produkte vor FOD zu schützen:

- Speisen und Getränke sind nicht erlaubt
- Stellen Sie sicher, dass im Arbeitsbereich keine persönlichen Gegenstände oder Werkzeuge verblieben sind
- Wenn durch Ihre Arbeit evtl. Verunreinigungen entstehen, stellen Sie sicher, dass keine UTC-Produkte verunreinigt werden (notfalls fragen Sie Ihren Ansprechpartner bevor Sie anfangen)
- Sollte doch mal was daneben gehen, stellen Sie die Arbeit ein und kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner oder Frau A. Gisabella DW -279 damit wir eine Kontrolle der UTC-Produkte vornehmen können.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Produkte 100% FOD frei zu halten! Vielen Dank.

4. Verhalten bei Notfällen

Notfall		Was ist zu tun
	Sie entdecken einen Brand (Es wurde noch kein Feueralarm ausgelöst).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Telefon-Nr. 444 anrufen oder nächstgelegenen Feuermelder betätigen. ▪ Nächsterreichbaren Nord Micro Mitarbeiter informieren.
	Es wird Feueralarm ausgelöst. Sie hören einen Sirenenton.	Feueralarm bedeutet: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebäude sofort verlassen. ▪ Sammelplatz (Mitarbeiterparkplatz) aufsuchen. ▪
	Jemand verletzt sich.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei einer schweren Verletzung Notarzt anrufen (Tel. 112, bei Anruf von Nord-Micro Telefon 0 vorwählen) ▪ Pförtner oder Telefonzentrale informieren (damit der Notarzt die Unfallstelle auf dem Werksgelände findet). ▪ Bei einer leichten Verletzung Ersthelfer anrufen (Tel. 333)

5. Bestätigung des Auftragnehmers

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Auftragnehmer, dass er die in diesem Dokument genannten Regelungen einhält und die festgelegten Maßnahmen durchführt.

Eine Nichteinhaltung der Verpflichtungen kann zu einer Auflösung des bestehenden Vertrages und zu Ansprüchen der Nord-Micro gegenüber dem Auftragnehmer führen.

Bei vergleichbaren Folgeaufträgen bleibt dieses Dokument 1 Jahr lang gültig (Ein erneutes Ausfüllen ist erst nach einem Jahr oder bei veränderten Tätigkeiten notwendig).

⇒ Fragen zu diesem Dokument beantwortet Ihnen Ihr Nord-Micro Ansprechpartner oder die Abteilung EH&S (Arbeitssicherheit und Umweltschutz), Tel. 06109-303-666, -406 oder -668

Von Nord-Micro auszufüllen

Datum:	
Name des Nord-Micro Koordinators (Ansprechpartners)	
Telefon-Nr.:	

Vom Auftragnehmer (Fremdfirma) auszufüllen – Bitte alle auftragsausführenden Mitarbeiter eintragen

Datum:	Name	Unterschrift: